

Newsletter der Pfarrgemeinde St. Hildegard von Bingen, Berlin

Ausgabe Nr. 310

21.8. bis 11.09.2022



Liebe Mitglieder unserer Pfarrgemeinde,

in dieser Woche beginne ich nun meinen Sommerurlaub und werde ab 13. September wieder im Dienst sein. Ich denke, dass mir das nach der Corona-Infektion und dem Bandscheibenvorfall etwas „Luft“ verschaffen wird. Ich werde ein paar Städtereisen machen, Museen und historische Orte besuchen, was man als Single eben so im Urlaub anstellt. Zuvor aber bin ich durch einige Vorfälle jedoch arg irritiert. Sowohl in Marzahn als auch in Biesdorf und in Friedrichsfelde gab es in der vergangenen Woche Fälle von Diebstahl und Vandalismus. Ich kann mir natürlich nicht vorstellen, dass die Dinge in einem Zusammenhang stehen, allein der zeitliche Kontext macht da stutzig. In Friedrichsfelde hat man vermutlich am Sonntagvormittag den Briefkasten der Pfarrei aus der Verankerung an der Wand gerissen und entwendet. Wenn, dürften dort nur Prospekte und evtl. Rechnungen an die Pfarrei drin gewesen sein. (Wenn es so war, mögen die Diebe bitte auch die Rechnungen begleichen! 😊). An der Biesdorfer Kirche war es eher Vandalismus – verschiedene Dinge (u. a. Außenlampe etc.) wurden einfach beschädigt und in Marzahn mit vermutlich roher Gewalt versucht, eine Glastür einzutreten (die aber standhielt – und deren Glas nun gesprungen ist). Ich frage mich – zumindest im Fall von Vandalismus, was Menschen bewegt, ihre vermutlichen Aggressionen einfach an toten Gegenständen auszulassen. Der Schaden ist zwar nicht übergroß, dennoch ärgerlich, weil wir uns wieder kümmern müssen und gerade jetzt die Verwaltung bedingt durch Urlaub und Krankheit ohnehin kaum alle normalen Abläufe bewältigt bekommt. Gerade drauf möchte ich auch heute Ihr Augenmerk lenken. Für alle Felder, die unsere Verwaltungsleiterin, unsere Verwaltungsfachkraft und die beiden Sekretariatskräfte zu beackern haben, steht uns ein gewisses Stundenkontingent zur Verfügung. Wir spüren immer mehr, dass das nicht ausreicht, aber dennoch auch nicht mehr Stunden bezahlt werden. Ich habe es erlebt, dass Verwaltungsleiterin und Verwaltungsfachkraft an ihrem freien Sonnabend hier im Büro saßen, um da noch einiges abzuarbeiten. Ich denke, dass sollte man in der Pfarrei zumindest wissen. Ich bin sehr dankbar, dass wir so engagierte Damen bei uns haben. Und ich bitte um Rücksicht, wenn es hier und da einmal hakt. Wir haben ein jeweils gut harmonisierendes Team, sowohl in der Verwaltung als auch in der Seelsorge. Das ist unsere Stärke und für mich ein Grund tiefster Dankbarkeit. Ohne den Teamgeist beider Bereiche wäre ich auf verlorenem Posten in der Leitung der Pfarrei. Von daher unseren Teams ein herzliches Vergelt's Gott!



Eine gute Zeit wünscht Ihnen allen
Ihr etwas urlaubsreifer

Andreas Jellering, Pfr.

Die Wochen in den Gemeinden unserer Pfarrei St. Hildegard von Bingen

Maria, Königin des Friedens, Biesdorf

Sonntag, 21.08.- 21. So i. Jk

08.00 Uhr Hl. Messe (Biesdorf-Süd – Köpenicker Str. 165)

10.00 Uhr Sonntagsmesse (Maria, Königin des Friedens)

Donnerstag, 25.08.

09.00 Uhr hl. Messe (Maria, Königin des Friedens)

Freitag, 26.08.

18.00 Uhr stille Anbetung (Maria, Königin des Friedens)

19.00 Uhr Hl. Messe (Maria, Königin des Friedens)

Sonntag, 28.08.- 22. So i. Jk.

08.00 Uhr Hl. Messe (Biesdorf-Süd – Köpenicker Str. 165)

10.00 Uhr Sonntagsmesse mit Segnung der Schulkinder (Maria, Königin des Friedens)

Donnerstag, 01.09.

09.00 Uhr Hl. Messe (Maria, Königin des Friedens)

Freitag, 02.09.

18.00 Uhr stille Anbetung (Maria, Königin des Friedens)

19.00 Uhr Hl. Messe (Maria, Königin des Friedens)

Sonntag, 04.09.- 23. So i. Jk

08.00 Uhr Hl. Messe (Biesdorf-Süd – Köpenicker Str. 165)

10.00 Uhr Sonntagsmesse (Maria, Königin des Friedens)

Donnerstag, 08.09.

09.00 Uhr hl. Messe (Maria, Königin des Friedens)

Freitag, 09.09.

18.00 Uhr stille Anbetung (Maria, Königin des Friedens)

19.00 Uhr Hl. Messe (Maria, Königin des Friedens)

Sonntag, 11.09.- 24. So i. Jk.

08.00 Uhr Hl. Messe (Biesdorf-Süd – Köpenicker Str. 165)

10.00 Uhr Sonntagsmesse (Maria, Königin des Friedens)

Donnerstag, 15.09.

09.00 Uhr Hl. Messe (Maria, Königin des Friedens)

Freitag, 16.09.

18.00 Uhr stille Anbetung (Maria, Königin des Friedens)

19.00 Uhr Hl. Messe (Maria, Königin des Friedens)

Friedrichsfelde/Karlshorst, Zum Guten Hirten

Samstag, 20.08.

10.00 Uhr hl. Messe (Antonius-Stift) – **nicht öffentlich**

Sonntag, 21.08.- 21. So i. Jk

09.00 Uhr Sonntagsmesse (St. Marien, Karlshorst)

10.30. Uhr Sonntagsmesse (Zum Guten Hirten, Friedrichsfelde)

11.00 Uhr Messe in polnischer Sprache (St. Marien, Karlshorst)

Dienstag, 23.08.

08.30 Uhr Rosenkranz (St. Marien, Karlshorst)

09.00 Uhr hl. Messe (St. Marien, Karlshorst)

Mittwoch, 24.08.

09.00 Uhr hl. Messe (Zum Guten Hirten, Friedrichsfelde)

Donnerstag, 25.08.

09.00 Uhr hl. Messe (St. Marien, Karlshorst)

Freitag, 26.08.

18.30 Uhr stille Anbetung und Beichtgelegenheit (Zum Guten Hirten, Friedrichsfelde)

19.00 Uhr hl. Messe (Zum Guten Hirten, Friedrichsfelde)

Samstag, 27.08.

10.00 Uhr hl. Messe (Antonius-Stift) – **nicht öffentlich**

Sonntag, 28.08.- 22.So. i. Jk

09.00 Uhr Sonntagsmesse (St. Marien, Karlshorst)

10.30. Uhr Sonntagsmesse mit Segnung der Schulkinder (Zum Guten Hirten, Friedrichsfelde)

11.00 Uhr Messe in polnischer Sprache (St. Marien, Karlshorst)

Dienstag, 30.08.

08.30 Uhr Rosenkranz (St. Marien, Karlshorst)

09.00 Uhr hl. Messe (St. Marien, Karlshorst)

Mittwoch, 31.08.

09.00 Uhr hl. Messe (Zum Guten Hirten, Friedrichsfelde)

Donnerstag, 01.09.

09.00 Uhr hl. Messe (St. Marien, Karlshorst)

Freitag, 02.09.

18.30 Uhr stille Anbetung und Beichtgelegenheit (Zum Guten Hirten, Friedrichsfelde)

19.00 Uhr hl. Messe (Zum Guten Hirten, Friedrichsfelde)

Samstag, 03.09.

10.00 Uhr hl. Messe (Antonius-Stift) – **nicht öffentlich**

Sonntag, 04.09.- 23. So i. Jk

09.00 Uhr Sonntagsmesse (St. Marien, Karlshorst)

10.30. Uhr Sonntagsmesse - Gemeindegast (Zum Guten Hirten, Friedrichsfelde)

11.00 Uhr Messe in polnischer Sprache (St. Marien, Karlshorst)

Dienstag, 06.09.

08.30 Uhr Rosenkranz (St. Marien, Karlshorst)

09.00 Uhr hl. Messe (St. Marien, Karlshorst)

Mittwoch, 07.09.

09.00 Uhr hl. Messe - Seniorenvormittag (Zum Guten Hirten, Friedrichsfelde)

Donnerstag, 08.09.

09.00 Uhr hl. Messe (St. Marien, Karlshorst)

Freitag, 09.09.

18.30 Uhr stille Anbetung und Beichtgelegenheit (Zum Guten Hirten, Friedrichsfelde)

19.00 Uhr hl. Messe (Zum Guten Hirten, Friedrichsfelde)

Samstag, 10.09.

10.00 Uhr hl. Messe (Antonius-Stift) – **nicht öffentlich**

Sonntag, 11.09.- 24.So. i. Jk

09.00 Uhr Sonntagsmesse (St. Marien, Karlshorst)

10.30. Uhr Sonntagsmesse (Zum Guten Hirten, Friedrichsfelde)

11.00 Uhr Messe in polnischer Sprache (St. Marien, Karlshorst)

Dienstag, 13.09. (Pfr. Benning wieder im Dienst)

08.30 Uhr Rosenkranz (St. Marien, Karlshorst)

09.00 Uhr hl. Messe (St. Marien, Karlshorst)

Mittwoch, 14.09. Kreuzerhöhung

09.00 Uhr hl. Messe (Zum Guten Hirten, Friedrichsfelde)

Donnerstag, 15.09.

09.00 Uhr hl. Messe (St. Marien, Karlshorst)

Freitag, 16.09.

18.30 Uhr stille Anbetung und Beichtgelegenheit (Zum Guten Hirten, Friedrichsfelde)

19.00 Uhr hl. Messe (Zum Guten Hirten, Friedrichsfelde)

Kaulsdorf, St. Martin

Samstag, 20.08.

18.30 Uhr Sonntagsmesse

Sonntag, 21.08.- 21. So i. Jk

10.00 Uhr Sonntagsmesse

18.00 Uhr Abendmesse

Donnerstag, 25.08.

09.00 Uhr hl. Messe

Samstag, 27.08.

18.30 Uhr Sonntagsmesse

Sonntag, 28.08.- 22. So. i. Jk

10.00 Uhr Sonntagsmesse mit Segnung der Schulkinder

18.00 Uhr Abendmesse

Donnerstag, 01.09.

09.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 03.09.

18.30 Uhr Sonntagsmesse

Sonntag, 04.09.- 23. So i. Jk

10.00 Uhr Sonntagsmesse

18.00 Uhr Abendmesse

Donnerstag, 08.09.

09.00 Uhr hl. Messe

Samstag, 10.09.

18.30 Uhr Sonntagsmesse

Sonntag, 11.09.- 24. So. i. Jk

10.00 Uhr Sonntagsmesse

18.00 Uhr Abendmesse

Donnerstag, 05.09.

09.00 Uhr Hl. Messe

Marzahn, Von der Verklärung des Herrn

Sonntag, 21.08.- 21. So. i Jk

10.00 Uhr Sonntagsmesse

Mittwoch, 24.08.

09.00 Uhr hl. Messe

Donnerstag, 25.08.

18.00 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr hl. Messe

Samstag, 26.08.

18.00 Uhr Sonntagsmesse

Sonntag, 28.08. - 22. So. i. Jk

10.00 Uhr Sonntagsmesse mit Segnung der Schulkinder - Gemeindetreff

Mittwoch, 31.08.

09.00 Uhr hl. Messe

Donnerstag, 01.09.

18.00 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr hl. Messe

Freitag, 2.9.22

19.00 Uhr hl. Messe

Samstag, 03.09.

18.00 Uhr Sonntagsmesse

Sonntag, 04.09. - 23. So. i Jk

10.00 Uhr Sonntagsmesse

Mittwoch, 07.09.

14.00 Uhr hl. Messe bes. für Senioren

Donnerstag, 08.09.

18.00 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr hl. Messe

Samstag, 10.09.

18.00 Uhr Sonntagsmesse

Sonntag, 11.09. - 24. So. i. Jk

10.00 Uhr Sonntagsmesse mit Segnung der Schulkinder

Mittwoch, 14.08. Kreuzerhöhung

09.00 Uhr hl. Messe

Donnerstag, 15.09.

18.00 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr hl. Messe

Ich hoffe, dass sich keine oder wenigstens kaum Fehler eingeschlichen haben.

Was sonst noch wichtig ist

- **Am 21. August kommt die Kollekte unseren Gemeinden zugute. Am 28.8. erbittet das Erzbistum Berlin die Kollekte für weltkirchliche Aufgaben. Die Kollekte am 4. September ist für den kath. Religionsunterricht an öffentlichen Schulen bestimmt.. Die Kollekte am 11.9. wird anlässlich des 56. Welttags der sozialen Kommunikationsmittel erbeten. Am Hildegardisfest, dem 18.9. erbitten wir die Kollekte für die Caritas.**
- **Am 20. August feiert Herr Hugo Meinig seinen 90. Geburtstag. Er war über viele Jahre hinweg Chorleiter des Kirchenchors von St. Marien - Karlshorst. Zusätzlich hat er in diesem Zeitraum dort wie auch in Friedrichsfelde ehrenamtlich den Orgeldienst übernommen. Außerdem war Hugo Meinig über 40 Jahre lang Chorleiter des Männerchors Cäcilia 1890 Berlin. Namens der Gemeinde gratuliere ich ihm vom ganzen herzen und wünsche ihm Gottes Segen, Gesundheit und einen schönen Festtag.**
- **Die Segnung der Schulkinder ist in allen Gemeinden am Sonntag, den 28. August um 10.00 Uhr (Friedrichsfelde 10.30 Uhr) geplant.**

- **Der Bistumstag findet am 4. September in Potsdam statt. Ein Flyer mit den Veranstaltungen wurde angehängt. Der Bistumstag umfasst auch den bisherigen Familien-, Senioren- und Ministrantentag. Ältere Menschen sollten sich einen Sitzplatz reservieren.**
- **Und als Vorankündigung: Am 18. September feiern wir gemeinsam in der Krankenhauskirche im Wuhlgarten das Fest unserer Pfarrpatronin, der hl. Hildegard. Die Messe beginnt um 11.00 Uhr. Die Predigt hält Sr. Beate Glania von den Missionsärztlichen Schwestern. Nach dem Festgottesdienst, an dem auch unsere Chöre teilweise mitwirken, ist rund um die Kirche ein gemeinsames Fest geplant. Dazu werden noch Helfer und Kuchenspenden aus allen Gemeinden gesucht. Listen dafür liegen schon in den Kirchen aus. Die Gottesdienste in den Gemeinden entfallen – ausgenommen die Vorabendmessen (auch ausnahmsweise in Karlshorst am 17.9. um 17.00 Uhr) und die Messe am 18.9. um 8.00 Uhr in Biesdorf-Süd.**
- **Bitte beachten Sie besonders in den kommenden Wochen, wo kein Newsletter erscheint, auf die Termine, die wir auf unserer Homepage stets auf dem Laufenden halten. Dort können Sie auch die Vermeldungen der laufenden Woche für die Pfarrei herunterladen. www.st-hildegard-von-bingen.de**

Die Schriftlesungen der kommenden Wochen können Sie hier einsehen:

<https://www.bibelwerk.de/verein/was-wir-bieten/sonntagslesungen>

Zum Nachdenken

Sommerende

Sommerende. Ich fürchte mich immer davor, noch bevor der Sommer richtig losgegangen ist. Habe das Gefühl, die schöne Jahreszeit nicht genug ausgekostet zu haben. Habe ich alles schon verpasst? Wie oft habe ich gemütlich draußen im Café gesessen und die Sonne genossen? Wie oft bin ich schwimmen gegangen? Wie viele laue Sommerabende habe ich im Garten gesessen und die Stimmung in mich hineingesogen? Warum sind diese magischen Sommernächte heutzutage so spärlich gesät?

Nach einem wundervoll entspannten Urlaub in diesem Sommer, in dem ich all das haben durfte und für den ich unendlich dankbar bin, den ich für immer zu meinen kostbaren Erinnerungen zählen werde, bin ich in die unperfekte sommerliche deutsche Realität zurückgeworfen worden. Ich bin selbst erschrocken, wie schnell ich wieder unentspannt, fremdbestimmt, gestresst, traurig geworden bin. Kann niemandem dafür die Schuld geben. Frage mich, warum ich so müde bin? Wo läuft die Zeit hin und warum komme ich nicht hinterher?

Meine Suche nach der Zeit. Ich muss gestehen, dass in meinem Leben viel Zeit vergeht, die ich nicht genießen kann. Das Gedankenkarussell rattert fast ununterbrochen.

Heute Morgen beim Laufen im Wald ist mir immer wieder aufgefallen, dass ich mich in komplizierte Gedankenkonstrukte verstrickt habe, und ich musste mich selbst ein ums andere Mal zurück in den Moment holen, in dem ich einfach nur durch den Wald laufe und nichts anderes zählt.

Es liegt nicht an den einzelnen Bestandteilen meines Lebens, es liegt an mir. Ich habe bereits das Leben, das ich immer wollte und habe trotzdem Mühe, es anzunehmen. Hinterfrage und zweifle. Tue Dinge, von denen ich glaube, dass sie von mir erwartet werden, anstatt mich daran zu orientieren, was für mich selbst das Beste wäre. Ich muss klarere Entscheidungen treffen. Entspannter mit der Erwartungshaltung anderer umgehen. Meine eigene Erwartung hinterfragen. Aufhören, so viel zu denken.

Der Sommer wird sich bald verabschieden. Ich liebe diese vergängliche spätsommerliche Atmosphäre! Es liegt so eine Art Vorwarnung in der Luft: "Koste es noch einmal aus, bevor es zu spät ist!" Das schwingt in jedem Lüftchen, das etwas kühler ist, schon mit. Daran erinnern mich die langsam gelber werdenden Blätter. Das Einzige, was ich daraus machen kann ist: genießen! Ich bin jetzt hier, so jung, wie ich nie wieder sein werde und ich kann nichts zurückholen. Also muss ich doch mit voller Kraft im Hier und Jetzt leben, alles in mich aufnehmen, blühen, bis ich nicht mehr kann. Als mir das gestern klar geworden ist, bin ich sehr glücklich gewesen. Erst die Vergänglichkeit macht das Leben so wertvoll.

Vielleicht ist es für mich deswegen so schwer, mir meine trägen, faulen, antriebslosen Momente zu verzeihen. Vielleicht bedaure ich deswegen, dass ich den Tag nicht besser genutzt habe. Oder dass meine Stimmung nicht gut war. Ich kann mich einfach nicht immer wohlfühlen. Aber ich kann an meinem grundsätzlichen Mindset arbeiten. Ich füttere meinen Geist regelmäßig mit guten Gedanken und langsam, langsam wächst der Glaube daran, dass sich nicht alles immer wiederholen muss.

Diesen Sommer habe ich meinen Glauben entdeckt. Ich habe verstanden, dass ich mit einem guten Glauben meine Realität formen und gestalten kann. Und jetzt möchte ich diesen Glauben manifestieren, möchte damit stärker sein als in meiner Verzweiflung. Ich möchte darauf vertrauen, dass das Leben viele schöne Überraschungen für mich bereithält und dass ich in meiner Entwicklung den richtigen Weg eingeschlagen habe. Manchmal übermannt mich aus einem Hinterhalt der Zweifel und alles, was ich mir da so schön zurecht konstruiert habe, scheint zusammenzustürzen. In diesen Momenten mache ich mir klar, dass ich nicht meine Gedanken bin und auch nicht meine Gefühle. Ich bin auch nicht mein Körper. Ich bin nicht gut und nicht schlecht. Ich bin einfach nur da. Wenn ich mir das klarmache, muss ich nur meine Augen öffnen und schauen. Und der ganze Stress ist wie weggeblasen. Ich bin nicht auf dieser Welt, um zu arbeiten. Ich bin nicht auf dieser Welt, um Geld zu haben. Ich bin vielleicht sogar völlig grundlos hier. Aber das bedeutet auch, dass alles unbedeutend wird, was an Anforderungen auf mich einprasselt.